

DBI Deutsches Beratungsinstitut für Finanzplanung und Zukunftssicherung Aktiengesellschaft
Hamburg
Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011
BILANZ
AKTIVA

	31. Dez. 2011		31. Dez. 2010	
	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00		2,00	
II. Sachanlagen	37.767,50	37.769,50	47.970,50	47.972,50
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	445.038,63		358.388,99	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 84.221,31 (Vorjahr: € 74.004,55)				
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.727,28	451.765,91	12.413,53	370.802,52
C. Rechnungsabgrenzungsposten		15.747,30		23.993,74
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		198.505,85		220.128,10
Summe Aktiva		703.788,56		662.896,86

PASSIVA

	31. Dez. 2011		31. Dez. 2010	
	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00		100.000,00	
II. Kapitalrücklage	212.737,37		212.737,37	
III. Bilanzverlust	-511.243,22		-532.865,47	
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	198.505,85	0,00	220.128,10	0,00
B. Rückstellungen		16.760,00		12.250,00
C. Verbindlichkeiten		687.028,56		650.646,86
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 399.866,80 (Vorjahr: € 360.051,89)				
- davon aus Steuern: € 1.184,00 (Vorjahr: € 843,12)				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 1.024,05 (Vorjahr: € 1.221,35)				
Summe Passiva		703.788,56		662.896,86

ANHANG für das Geschäftsjahr 2011
1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches unter Berücksichtigung der Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt worden.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gem. § 267 Abs. 1 HGB auf.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von € 198.505,85 aus. Es besteht bezüglich der in den Verbindlichkeiten enthaltenen Darlehensverbindlichkeiten eine qualifizierte Rangrücktrittserklärung in Höhe von € 220.128,10.

Eine Überschuldung i.S.d. § 19 InsO liegt damit nicht vor. Die Bewertung im Jahresabschluss erfolgt daher unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

3. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und die Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Anlagegüter (gemäß § 6 Abs. 2 EStG) werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Bei den geringwertigen Anlagegütern wird von einem Abgang im Jahr der Anschaffung ausgegangen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von € 100.000,00 ist eingeteilt in 100.000 Stückaktien im Nennwert von je € 1,00, die auf den Namen lauten. Das Grundkapital ist zum Nennwert angesetzt.

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum keine eigenen Aktien gehalten und auch keine erworben oder veräußert.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

In den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von € 96.198,73 enthalten.

4. Ergänzende Angaben

Vorstand

Dietmar Schott, Dipl.-Kfm. und Rechtsanwalt

Aufsichtsrat

Detlef Freiherr von Linsingen (Vorsitzender), Rechtsanwalt

Jürgen Klimke, MdB

Wolfgang Wewerka, Rechtsanwalt

Mutterunternehmen

DBI Beteiligungs- und Finanzmanagement GmbH, Hamburg.

Hamburg, den 21. Januar 2014

gez. Dietmar Schott

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 22.01.2014
